



zebralog

Nina Schröter | Jan Korte

THESEN ZUR ZUKUNFT DER PARTIZIPATION IN BERLIN

Runder Tisch Zivilgesellschaft

These 1:

Wir müssen klarmachen, worüber wir reden.



Gemeinsam
erarbeiten

Koproduktion

Zusammen-
arbeit

Mitsprache /
Mitarbeit
gewähren

Kooperation

Mitreden,
Mitarbeiten

Meinungen
einholen

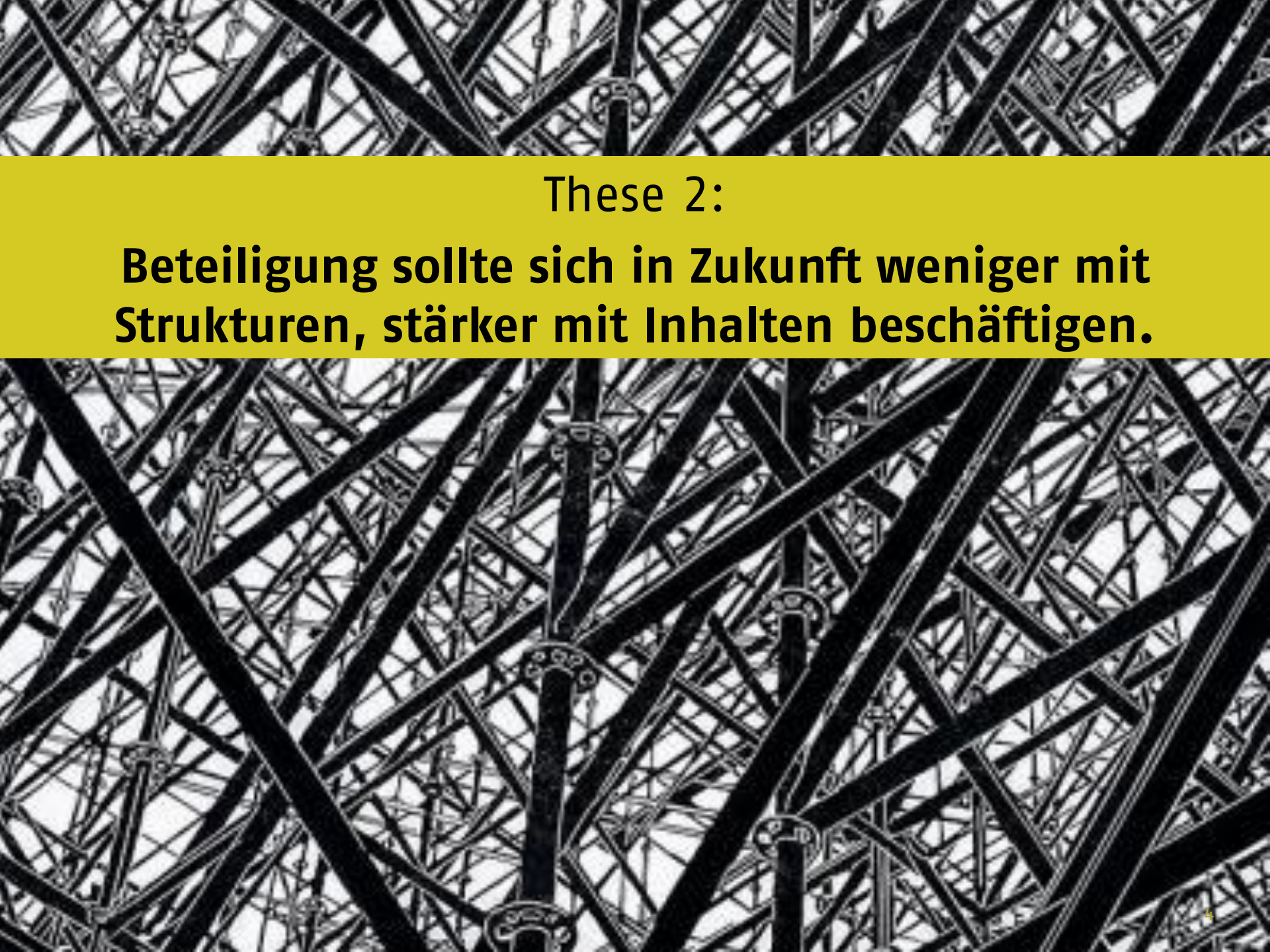
Konsultation

Mitdenken,
Meinung äußern

Informieren

Information

Sich informieren,
Informationen
suchen / anfragen



These 2:

**Beteiligung sollte sich in Zukunft weniger mit
Strukturen, stärker mit Inhalten beschäftigen.**

These 3:

**Beteiligung muss die nicht-organisierten
Bürger*innen stärker in den Blick nehmen.**





These 4:
Beteiligung muss die Vielfalt der Stadtgesellschaft abbilden.



I perform better under strict micromanagement, said no employee ever.



These 5:

Beteiligung darf nicht im Micro-Management enden.





These 6:

**Beteiligung braucht mehr Zeit, Aufmerksamkeit und
Liebe von allen Beteiligten.**





These 7:
**Beteiligung und Engagement müssen sich stärker
verzahnen.**



Danke!
Merci!'
شكرا
Gracias
Thank You

Nina Schröter Jan Korte

Berlin

Chausseestraße 8 (Aufgang A)
D – 10115 Berlin

T. +49 30.200 540 26-0

F. +49 30.200 540 26-99

schroeter@zebralog.de

korte@zebralog.de

www.zebralog.de



@zebralog